

Mittwoch, 15. Oktober 2008

Dattelner Morgenpost

Mielke hat die Arbeit aufgenommen

Datteln - Uwe Mielke wird am Freitagabend erstmals das Training bei der Germania leiten. Der Übungsleiter hat sich für diese Saison einiges vorgenommen.



Marko Böhm (l.) und Uwe Mielke.

Am Dienstagabend konnten sich Trainer und Team bereits beschnuppern: „Mein Eindruck von der Mannschaft war schon am Sonntag sehr gut, dafür dass die Situation der Mannschaft momentan ja nicht besonders glücklich ist. Unruhe kommt nach einer Trainerentlassung immer auf. Da hat sich die Mannschaft als Team gezeigt, mit tollem Willen zu gewinnen.“ Ziel sei nun ganz klar aus dem Mittelmaß heraus zu kommen und auf Dauer „das Potenzial aus dem gesamten Kader zu schöpfen, um künftig andere Ansprüche zu stellen“. Mielke: „Das wird aber nicht mit riesigen Veränderungen einher gehen. Wir wollen erstmal gut in die Winterpause kommen und anschließend in kleinen Schritten arbeiten.“ Auch über Verstärkungen müsse man nachdenken, dort wo es notwendig ist. Mielke: „Erfolg kann man planen, daran muss man halt nur gemeinsam arbeiten.“

Der Trainer, der sich beruflich um die Vermarktung von Immobilien kümmert, hat durch seine Selsbstständigkeit heute andere Möglichkeiten als noch vor wenigen Jahren. Damals hatte er wegen Zeitmangels bei SW Meckinghoven in der Bezirksliga aufgehört: „Das Jahr in Meckinghoven als Trainer war sehr schön, ging aber unheimlich an die Substanz“, sagt Mielke. Daher will er auf Dauer auch ins zweite Glied rücken und als sportlicher Leiter die Geschicke der Germania lenken.

Mehr zum neuen Trainer der Germania lesen Sie am Donnerstag in der DATTELNER MORGENPOST.